

Anzeigebblatt.

Berlin, 1. Juli 1909.

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns dem verehrl. Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am 1. Juli im Hause **Brandenburgstr. 52** unter der Firma

Venzmer & Badams

eine **Verlagsbuchhandlung** eröffnen, der wir eine **Verlagsagentur** anschließen.

Die Erscheinungen unseres Verlags geben wir jeweils auf dem üblichen Wege bekannt. Agenturen übernehmen wir vorläufig für nachstehende Firmen:

- Verlag Alston Rivers Ltd. in London,
- „ der ersten polit. Wochenztg. für Frauen: „Frauenleben“ in Berlin,
- „ der Hotelzeitung „Küche und Keller“ in Hamburg.

Ferner führen wir auf Lager und liefern zu **Barpreisen**:

- Deutsche Kunst und Dekoration — Innendekoration.
- Kochs Monographien (Verlagsanst. Alex. Koch in Darmstadt).
- Operntexte u. Einführungen (Verlag Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden).

Die Übernahme weiterer Agenturen geben wir stets im Börsenblatt bekannt.

Unsere Leipziger Vertretung übernahm Herr Robert Hoffmann, auch schlossen wir uns der Berliner Bestellanstalt als Mitglied an.

Wir bitten höflich, unser junges Unternehmen durch rege Inanspruchnahme zu unterstützen und zeichnen

in vorzüglicher Hochachtung

Venzmer & Badams.

Hierdurch beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass ich die Firma: **Max Adam, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Glatz** am 1. Juli käuflich übernommen habe. Das Geschäft wird unter der Firma:

Max Adam's Buchhandlung

Inh.: **Hugo Rupprecht**

unverändert fortgeführt werden.

In mehr als 20jähriger buchhändlerischer Tätigkeit im In- und Auslande erwarb ich mir die nötige Vorbildung und mit genügenden Geldmitteln versehen, hoffe ich, das auf einer gesunden Grundlage aufgebaute Geschäft, das mein Herr Vorgänger in diesen Tagen 25 Jahre in seinem Besitz hatte, nicht nur auf seiner Höhe erhalten zu können, sondern auch weiter auszubauen und den Umsatz zu steigern.

Die Übernahme geschieht ohne Aktiva und Passiva, es werden jedoch die Disponenden und die im Jahre 1909 gelieferten Sendungen, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernommen. Die bereits bis zum 1. Juli abgesetzten und in Rechnung gelieferten Bücher wurden gemeinsam vom Verkäufer und Käufer festgestellt und der sich ergebende Saldo zur Abrechnung O.-M. 1910 vom Käufer bei der **Commandite des Schlesischen Bankvereins, Glatz**, deponiert. Dieses Bankinstitut, mit welchem ich in laufender Rechnung stehe, wird auch Auskünfte erteilen. Die Leipziger Vertretung wird die Firma **E. F. Steinacker**

auch fernerhin besorgen, und stets mit Kasse versehen sein.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, und bitte ich, mir **keine unverlangten Sendungen** zu machen. Prospekte und Ankündigungen erbitte ich mir dagegen, über wichtige Erscheinungen direkt per Post. Ebenso Antiquariatskataloge in einfacher Anzahl.

Hochachtungsvoll ergebenst

Glatz, im Juli 1909.

Hugo Rupprecht,
i/Fa. Max Adam's Buchhandlung.

Verlagswechsel.

Mit heutigem Tage sind durch Kauf sämtliche im Verlage des Herrn Peter Hobbing in Darmstadt erschienenen Schriften von Max Schnur an mich übergegangen*), und zwar:

Natur und Menschenhand im Dienste des Hauses. (1897/98.) 2 Bände.

Industrierte Gewerbekunde. (1899/1900.) In verschiedenen Ausgaben (4 Teilen, 2 Halbbänden, Vollband.)

Der Buchbinder. (1898.)

Häusliche Stoff- und Wirtschaftskunde. 1. Abteilung. (1908.)

Herr Peter Hobbing wird die in laufender Rechnung stehenden Exemplare der genannten Werke bis heute verrechnen; alle Bestellungen auf dieselben belieben Sie von jetzt ab mit mir zu überschreiben.

Minden i/W., im Juni 1909.

Alfred Hufelands Verlag.

*) Wird bestätigt:

Peter Hobbing.

Berichtigung.

In der Anzeige des Herrn **R. Sander** in Nr. 143 unter „Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen“ auf S. 7557, 1. Spalte unten, muß der Ort richtig **Wohlan** heißen (nicht Wohlant). Wir bitten dies zu berichtigen. Red. d. Bbl.

Wir übernehmen heute die Kommission und Auslieferung der ersten politischen Wochenzzeitung für Frauen „**Frauenleben**“, Berlin N. 31, Usedom-Str. 31.

Leipzig, den 29. Juni 1909.

Otto Maier, G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Sichere Existenz

bietet sich Buchhändler durch Kauf einer flottgehenden Buchhandlung mit Nebenbranchen. Kaufpreis ist durch gute Lagerwerte nahezu gedeckt.

Selbstkäufer wollen Angebote unter „Stein 2269“ in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederlegen.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden, am 1. Juli 1909.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich meine

Sortimentsbuchhandlung

am heutigen Tage an

Herrn Hayno Focken

verkauft habe, der das Geschäft in der bisherigen soliden Weise fortführen wird.

Den Herren Verlegern danke ich bei dieser Gelegenheit für das mir während meiner zehnjährigen Tätigkeit in so reichem Masse zuteil gewordene Vertrauen und bitte Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger, der den meisten Herren Verlegern aus seiner vierzehnjährigen Tätigkeit als Inhaber der Firma **H. Focken** in Dresden-Plauen bekannt ist, übertragen zu wollen.

Die Disp. O.-M. 1909 und das im Laufe des Jahres 1909 Gelieferte, übernimmt, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, mein Herr Nachfolger, der zur nächsten Ostermesse darüber pünktlich abrechnen wird.

Zum Schluss spreche ich noch meinem Kommissionär, Herrn Robert Hoffmann, für die sorgfältige Erledigung meiner Vertretung meinen besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

A. Dressel.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage die Buchhandlung des Herrn **Albert Dressel** übernommen habe und unter der Firma

A. Dressel, vorm. C. Hoffmann

in unverändert solider Weise weiterführen werde.

Im Einverständnis mit den Herren Verlegern übernehme ich die Disponenden O.-M. 1909 sowie das Kommissionsgut 1909 und bitte, mir Konto offen halten zu wollen.

Durch pünktliche Erledigung meiner Verpflichtungen werde ich das mir geschenkte Vertrauen rechtfertigen.

Freundschaftliche Beziehungen veranlassen mich, die Vertretung der Firma **L. Fernau** in Leipzig zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Hayno Focken

i/Fa. **A. Dressel, vorm. C. Hoffmann.**

Mit heutigem Tage habe ich meine unter der Firma

Dr. F. A. Günther

in Langensalza betriebene Verlagsbuchhandlung homöopathischer Werke an Herrn

Dr. Wilmar Schwabe jun.

in Leipzig verkauft, welcher dieselbe unter Beibehaltung der Firma **in Leipzig** weiterführt.

Die Disponenden O.-M. 1909 und die Auslieferungen aus 1909 übernimmt mein Herr Nachfolger.

Langensalza, d. 1. Juli 1909.

Dr. F. A. Günther.